

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

3 (3.1.1897) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 3. Zweites Blatt. Sonntag den 3. Januar (folgt ein drittes Blatt.) 1897.

Dankagung.

Für Enthebung von Neujahrsbesuchen und Segensbesuchen, Absendung von Gratulationskarten etc. sind noch eingegangen:

Dr. Baur, Robert, Arzt, und Frau	M. 5.—	Glad, Josef, Rio de Janeiro (Brasilien)	M. 2.—	Rehler, Karl, und Frau	M. 2.—
Pod, Nachfolger: Fischer & Kiefer	M. 2.—	Dr. Hartmann, Hilfsprediger, und Frau	M. 2.—	Bögelberger, R., Professor	M. 3.—
Bronner, Gustav, Kaufmann, und Frau	M. 2.—	Kiefer, Ludwig sen., Privatier, und Frau, Söfienstraße	M. 2.—	Roman, Max, und Frau	M. 2.—
Crenzauer, C., und Frau	M. 2.—	Kiefer, L. jun., Fabrikant, und Frau	M. 2.—	Kieger, Wilhelm, und Frau	M. 2.—
Dürr, Emil, und Frau	M. 3.—	Mad, Julius, Kleidermacher, und Frau	M. 2.—	Dr. Schröder, C., Professor	M. 2.—
Elfasser, Morz	M. 2.—	Mühlmann, Max, und Frau	M. 2.—	van Benrooy, A., Söfienstraße 45	M. 2.—
Friedrich, W., & Cie., Juweliere	M. 3.—			Weiß, Alfred, und Frau, zum Merkur	M. 2.—

Herzlichen Dank für diese Zuwendungen.
Karlsruhe, den 2. Januar 1897.

Armenrath.
Kraemer.

Badischer Frauenverein.

Wir beabsichtigen, bei genügender Beteiligung wieder einen Lehrcurs über Krankenpflege für Damen aus gebildeten Ständen zu eröffnen.
Der Kurs wird in der Weise abgehalten, daß wöchentlich an 3 Tagen, und zwar am Dienstag, Donnerstag und Samstag, Abends von 5 bis 1/2 7 Uhr, Vorträge über das gesammte Gebiet der Krankenpflege stattfinden.
Herr Hofrath Dr. Bendler wird die Vorträge halten.
Der Kurs beginnt am Dienstag den 12. Januar 1897, Abends 5 Uhr, im Ludwig Wilhelm-Krankenheim und dauert 6 Wochen.
Das Honorar beträgt 20 Mark zu Gunsten des Ludwig Wilhelm-Krankenheims.
Die Teilnehmerinnen an dem Lehrcurs müssen das 21. Lebensjahr zurückgelegt haben.
Wir fördern alle, welche Antheil zu nehmen wünschen, auf, sich brieflich oder mündlich im Bureau des Badischen Frauenvereins, Gartenstraße 47, anmelden zu wollen.
Karlsruhe, den 2. Januar 1897.

Der Vorstand der Abtheilung III.

Arbeiterbildungs-Verein.

Montag den 4. Januar 1897, Abends 1/2 9 Uhr, hält Reallehrer **Bergmann** einen Vortrag.
Thema: „Ist es für den Bauern-, Handwerker- oder Arbeiterstand rathsam, Wechselverbindlichkeiten einzugehen?“
Der Vorstand.

St. Elisabethenschule. Einladung.

21. Auf allseitiges Verlangen findet die Wiederholung des Weihnachtsfestes **Wittwoch den 6. Januar**, Nachmittags 4 Uhr, im Saale des katholischen Gesellenhauses statt.
Zu recht zahlreichem Besuche laden wir freundlich ein. Zur Deckung der Unkosten erlauben wir uns, Eintritt zu erheben. Eintrittskarten werden an der Kasse ausgegeben.

St. Josephshaus, Luisenstraße 29.

22. Auf vielseitiges Verlangen findet **Samstag den 3. Januar**, Nachmittags 4 Uhr, im **Café Nowak** die **Aufführung des Krippenspiels** zu wiederholtem Male statt.
Zu recht zahlreichem Besuche ladet freundlich ein
die Vorsteherin.
Zur Deckung der Unkosten erlauben wir uns, Eintritt zu erheben.

Behufs Enthebung von Neujahrsgratulationen

zu Gunsten der Peters- und Paulskirche in Mühlburg sind weiter eingegangen, was dankend bescheinigt wird: Privat. L. Wille und Frau 2 M., Maler J. Schneider 2 M., Fräulein Anna Maier 1 M., Fräulein Dabette Brandt 1 M., Kaufmann Oskar Fischer und Frau 3 M., Schmiedmeister Karl Dech 2 M.
Das Pfarramt.

Turnkurs für Kinder.

Anfang Januar beginnt wieder ein besonderer Turnkurs für Knaben und Mädchen im Alter von 6 bis 10 Jahren. Der Zweck desselben ist, die Kinder gewandt und kräftig zu machen, sie an gute Körperhaltung und schönen Gang zu gewöhnen, den nachtheiligen Einflüssen des Schul- und Stubensitzens sowie manchen fahlen Gewohnheiten entgegenzuwirken.
Übungszeit: Mittwoch und Samstag Nachmittags von 3 bis 4 Uhr.
Honorar: für ein Vierteljahr 15 Mk., für ein halbes Jahr 25 Mk.
Anmeldungen im Institute **Viktoriastraße 3**, Vormittags zwischen 8 und 1 Uhr, erbeten.

Th. Zahn.

Bulach.

Rußbäume-Versteigerung.

21. Die Gemeinde Bulach versteigert am **Donnerstag den 14. Januar 1897** 10 Stück Rußbäume gegen Baarzahlung.
Zusammenkunft ist an genanntem Tage, **Vormittags 11 Uhr**, oberhalb des Dorfes bei der Kavelle an der Straße nach Scheibshardt.
Bulach, den 28. Dezember 1896.
Der Gemeinderath:
A. Klein, Bürgermeister.
vdt. Böler.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 4. Januar 1897, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal **Waldhornstraße 19** hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Kleiderkasten, 2 Kommoden, 1 Kanapee, 1 Kleiderständer, 1 Regulateur, 1 Bildertafel, 1 Nähmaschine, 4 Bände neue Zeit, 1 Kasten mit Glasfass, 1 Piano, 1 Eidschrank, 2 Messingwaagen, 52 Flaschen Champagner, 51 Flaschen Weißwein, 28 Flaschen Apfelwein und 8 Mille Charren.
Karlsruhe, den 31. Dezember 1896.
Fester, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

21. Auguststraße 25 ist eine Wohnung mit 3 oder 4 Zimmern, Küche und Keller, auf Wunsch mit Garten, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod.
* Auguststraße 3 ist eine schöne Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche, bezogener Mansarde, 2 Kellerabtheilungen, Antheil an der Waschküche auf 1. April an ruhige, solide Leute zu vermieten.
Bürgerstraße 9 ist im Vorderhaus eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Desgleichen im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche. Näheres daselbst.
* Duracher Allee 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör im 3. Stod auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stod.
* Friedenstraße 23 ist im 3. Stod eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres Luisenstraße 51 im Laden.
* 21. Göttestraße 9 ist im 2. Stod eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Mansarde und sonstigem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stod daselbst.
21. Hirschstraße 85 ist auf 1. April eine freundliche Wohnung von 2 geräumigen Zimmern nebst Küche und Keller an eine kleine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 1. Stod.
* 21. Kaiserstraße 139, am Marktplatz, ist im 2. Stod eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Alko, Küche, mit Abfluß versehen, 2 Mansarden, 2 Kellerabtheilungen auf den 1. oder 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod rechts.
* Kaiserstraße 161 ist eine Treppe hoch eine freundliche Wohnung, 2 Zimmer, auf die Straße gehend, 1 Zimmerchen neben der Küche nebst allem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen von 10 Uhr ab, eine Treppe hoch, im Bureau.

St. Elisabethen-Kinderschulen, Sofienstraße 17 und Steinstraße 29.

Seit unserer letzten Veröffentlichung erhielten wir an Weihnachtsgaben: v. Hrn. Blattner 10 M., Fr. Inspekt. Fischer 5 M., Fr. v. Schönau 6 M., Fr. Bals 5 M., Fr. Müller 3 M., Fr. Treßner 2 M., D. Horn 6 M., Fr. M. Eitlinger Wwe. f. d. Schweigern 3 M., f. d. Kinder 1 M., Fr. Ull 10 M., Fr. Wild 5 M., Fr. v. Weich 5 m Baumw.-flanell, L. S. Leon Schue 2 Krügen, Stoffreste, C. Coben 2 Kinder-mäntel, Hesser u. Kiefer 2 Reste Stoff, Fr. Fr. Röß 10 M., Hrn. Neu 3 M., Hrn. Renker 6 Knaben-mützen, Hrn. A. Altshäuser 3 P. Schuhe, 1 Rest Stoff, Hrn. Stein 12 Taschent., Hrn. Lucas 4 Corsetten, Sonnborn, Händler's Nachf., 5 M., Fr. Kley Wolle u. Knöpfe, Hrn. Kfm. Fessel 3 Anzüge, 4 Mäntel, Fr. Ofenfabrikant Maier 6 Reste Baumwollflanell, Bella Eitlinger 1 M. 50 P., Buchb. Blank Bild-bücher, Hefie zc., von Dienstmädchen 50 P., 30 P., 20 P., 2 M., Fr. Dr. Matzhaus 1 Kleid, 2 Röcke, 1 Schürze, 1 Schwilchen, Spielsachen, Leipheimer u. Menke 6 m Baumwollflanell, 6 m Madapolam, 2 1/2 m Schürzenstoff, Firma Silber 6 m blauen Stoff, Kfm. Schulz 2 Schürzen, 12 Taschentücher, Weiß u. Kölsch 24 Schwilchen, Weinhandlg. Bausbad für die Schwestern 12 Fl. Wein, Nag. 6 Hals-kräusen, 6 Schürzen, 6 P. Stauder, 12 Körbchen, 12 Taschent., Ung. 20 M., Kleidungsstücke, Ung. 12 P. Stauder, 1 P. Strümpfe, 1 Rest Stoff, Fr. Speer 50 Thierschulkalender, Fr. Bolz 4 P. Rest-l. schube, drch. dieselbe v. Hrn. Stadtrath Ludwig 3 M. Edert-Kramer 12 Hüte, Rosenbusch 12 Filzhüte, Kfm. Halle 2 Corsetten, 8 Krügen, Fr. Keller Schwilchen, Handschuhe, Taschentücher zc., P. Haber 6 Taschentücher, Reste Stoff, Hrn. Kfm. Carl Hager 3 Bad Erbsen, 1 Bad. Dürroßf., Lichterbalter, Franz Düblinger 2 M., Hrn. Rothweiler 1 M., Sch. Tisch 18 Taschent., 3 Schwilchen, Kfm. Oberst 3 Hemden, 1 Rest Stoff, 1 P. Hosen, 3 Taschent., Geschw. Steinhilbert versch. Sachen, Hrn. Lippmann 12 Federbüchsen, Hrn. Nobel 10 m Baumwollflanell, 2 Kleider, Hrn. Neu Confect, Hrn. Hilbrand 2 Hüten Confect, Gebr. Faber Reste Stoff, Kfm. Jakob Löwe Reste Stoff, Fr. Leich 5 M., 6 Ballen, Dürr u. Metius Bildbücher, Christbaumschmuck, Briefpapier, Couverten, Fr. Buchb. Schmid Abreiß-kalender, Briefpapier, Couverten zc., Fr. v. Ebelius verschied. Kleidungsstücke, Fr. Fr. v. Schönau 6 Röcke, Fr. Eisenlohr 2 P. Schuhe, Hrn. Kfm. Mayer Christbaumterzen, 1 Pfd. Cocolade zc., Gebr. Jost Nachf. 1 Bad. Feigen, Hrn. Rathgeb Christbaumterzen, Lebkuchen zc., Hrn. Ghardt Christbaum-schmuck, Schreibmaterialien, Literarische Buchhdlg. 12 Sonntag-Kalender. Für alle diese reichen Gaben unsern innigsten Dank und wünschen wir unsern Wohlthätern und Gönnern sowie den verehrlichen Eltern Gottes reichsten Segen zum neuen Jahr.

St. Franziskushaus, Grenzstraße 7.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir weiter an Geschenken empfangen: Durch Herrn Oberbürgermeister Schaefer: v. der Gesellschaft Sinner in Grünwinkel 100 M., Herrn Junker & Kuh eine Nähmaschine, Frau Gräfin Anblaw verschied. Spielsachen, Frau v. Schönau-Wehr eine An-zahl Lebkuchen, Hrn. Nobel 2 Kinderkleidchen, 1 Jade, 8 Meter Baumwollflanell, Hrn. K. v. Reis 5 M., Hrn. Geh. Reg.-Rath Schmidt 5 M., Kreis I. v. Reischach u. Fr. Kochl 3 Kleidungsstücke, Spiel-zeug u. Baumwollflanell, Fr. Redekind 2 M., Frau Heinrich Kleidungsstücke; durch Fr. K. K. v. Un- genannt 4 M., Frau Bäcker Hegele 2 M., Confect, eine Anzahl Bede, Frau Keller 1 Paar Strümpfe, 1 Schürze, 3 Corsetten, Handschuhe, verschied. Nüsschen, Hrn. Kaufm. Fischer 2 1/2 Kilo Würfelzucker, je 5 Pfd. gebrannten Kaffee, Saago, Erbsen, Grünkern, Reis, Gerste, Frau Buchbinder Dorer Schreib-materialien, durch dieselbe v. Frau v. Marshall 5 M., Ung. 1 M.; durch Frau Kraus: v. D. 3 1/2 Pfd. Wolle, v. ihr selbst 2 Dhd. Taschentücher, Frau Landgerichtsrath Frisch 3 M.; durch Frau Bihel: v. Frau Rechnungs-rath W. Spielsachen, 1 Häubchen, 1 M., Frau Dr. Reibels Kleidungsstücke, Spiel-sachen, Baumwollflanell, S. & 4 M., Frau Kreis 2 M., Ung. 1 M., Kleidungsstücke, Hrn. Münch eine Flasche Limonade, verschied. Spezereten; durch Frau Bayer: v. Fr. Sch. 1 Röckchen, 1 Höschen, Hemden, Frau Gaupp 2 M., Frau Oberlandesgerichtsrath Kern 5 M., Hrn. Hemmer 5 M., Hrn. Nägele verschied. Spezereten, Frau Derrart 5 M., Familie Meister 5 Pfd. Mehl, Frau Baron v. Gem-minger Kleidungsstücke, Spielsachen, Frau Reister 2 M., Frau Kly 2 Koppen, 1 Paar Handschuhe, v. der Unionbrauerei für das Haus 50 Fl. Bier, Nag. 2 M., Stauder, Taschentücher, Frau Nieber-meier 5 M., Hrn. Kaufm. Rathgeb Lebkuchen, Spezereten, Frau Viefer verschied. Kleidungsstücke; durch Fr. K. K. v. Reichert v. Freifrau v. Degensfeld-Hardenberg 6 Schürzen, 6 Halsstücke, 3 Paar Strümpfe, 12 Püppchen, Frau Domänenrath Kreuz verschied. Spielsachen, 2 Kapuzchen, 5 Paar Stauder; durch Frau Kreuz v. Hrn. Kaufm. Darnbacher 13 Meter Halbflanell, Hrn. Gebr. Jost 2 1/2 Kilo Feigen; durch Fr. D. v. Frau Geh. Regierungsrath Schmidt verschied. Spielsachen, Gebr. Eitlinger Kleidungsstücke; durch Frau Dorer 150 M., Frau Geh. Finanzrath Schenk 5 M., Fr. W. Wagner 3 M., Fr. D. ff 5 M., Fr. S. v. Weich Spielzeug u. Lebkuchen, Frau Sedent u. Fr. D. Diff Spiel-zeug, Kleidungsstücke, Bildbücher, Hrn. Kaufm. Kölsch Taschentücher, Frau D. Fischer gestrickte Hand-schuhe, Röckchen, Mützen, Schuhe, Frau S. 2 Paar Strümpfe, 3 M.; durch Frau Domänenrath Kreuz: 1 Schachtel Spielsachen, Frau Hirsch 1 M., Ung. 2 M., Frau Sitichs 3 M.; durch Frau Rechtsanwält Armbruster: v. Frau Inspektor Bayer 3 Spielbällen, Frau Generalassessor Martini 1 Schachtel Spiel-sachen, Frau Prof. Fleischhaus 1 Schachtel Spielsachen; durch Frau Bayer: Ung. 5 M., Fr. Fr. zwei Puppen und Bildbücher, J. B. 5 M., Spielsachen, Röckchen u. dergl.; durch Hrn. Stadtpfarrmehner Kattler: v. Frau Buchbinder Dobler Schulmaterialien, Spielsachen; durch Frau Dobler: v. Frau Rechnungs-rath Müller 3 M.; durch Hrn. geistl. Rath Benz: v. Frau v. Weich 3 M.; durch Frau Dobler: v. Frau Moraller 1 M., Frau v. Regenauer 10 M. Für alle diese Gaben sagen wir ein herzlich „Bergel's Gott“.

Die Oberin.

Wohnungen zu vermieten

*2.1. Zähringerstraße 110, nächst der Mitters-straße, ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern sammt Zugehör, neu hergerichtet, sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

3.1. Eine Wohnung von 4 Zimmern mit Alkov, Küche und Zugerdr., unterer Stock in der Stefanten-straße, ist auf April zu vermieten. Näheres zu erfragen Waldstraße 14, 2. Stock.

* Eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern ist wegen Wegzug sofort zu vermieten: Wieland-straße 10.

*2.1. Mühlburg. Eine Wohnung von 2 ober 3 Zimmern ist auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Eisenbahnstraße 13.

Wohnung

zu vermieten, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, 3. Stock, per 1. April. Näheres zu erfragen bei J. Gabu, Kaiserstraße 34.

Mondelplatz 24

ist eine sehr schöne Wohnung von 7 Zimmern mit reichem Zugehör sofort zu vermieten.

— Zu vermieten auf 1. April 1897:

- ein Atelier Kaiser-Allee 1,
- eine Wohnung Adlerstraße 18, vorn, 5. Stock:
- 2 Zimmer, Küche, Keller,
- eine Wohnung Adlerstraße 18, Hinterhaus, 3. St.:
- 3 Zimmer, Küche, Keller

von der Feilfr. v. Seidenfeld'schen Gutsverwaltung.

Wohnungen zu vermieten.

Kapfenstraße 46 ist per 1. April eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Man-sarde, ferner eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst. *2.1.

Wohnung zu vermieten.

Leopoldstraße 30 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Konditor-laden daselbst.

Wohnungen zu vermieten.

Werderstraße 90 sind eine schöne, freundliche Wohnung von 3 großen Zimmern im 1. Stock, eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Man-sardenzimmer im 3. Stock, sowie 2 Wohnungen im 4. Stock mit je 2 großen Zimmern, Küche und Mansardenzimmer auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

3.3. Kaiserstraße 69, 2. Stock, Wohnung, reichlichem Zugehör, per 1. April billig zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 25, parterre (von 10—3 Uhr).

Wohnungen zu vermieten.

3.1. In meinem Hause Martenstrasse, nächst der Viehfrauenkirche, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Keller zc. per 1. April an kleinere reinliche Familien zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 56, parterre.

2.1. Herrschaftswohnung

in erster Lage, 7 Zimmer mit großem Balkon und Badezimmer nebst reichlichem Zugehör, ist per 1. April zu vermieten. Offerten unter Nr. 24 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Wegen Verziehung

ist Müppurrerstraße 92 b der 3. Stock, bestehend aus 4 sehr schönen Zimmern sammt allem Zugehör und mit Gas- und Wasserleitung versehen, sofort oder auf 1. April an eine ruhige, kleine Familie zu ver-mieten. Näheres parterre, daselbst.

Hirschstrasse 12,

nächste Nähe der Kaiserstraße, ist auf 1. oder 23. April zu vermieten: im Vorderhause, eine Treppe hoch, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Man-sarde und sonstigem Zugehör; daselbst im Hinter-hause, eine Treppe hoch, 2 Wohnungen von je zwei Zimmern, Küche, Speicherkammer und Zugehör.

Redtenbacherstraße 16

ist noch die Parterrewohnung, bestehend aus 6 elegant ausgestatteten, geräumigen Zimmern, einem Schrankzimmer, Küche, Badekabinett nebst Zugehör und Garten, auf 1. April d. J. oder vorher zu ver-mieten. Näheres Malienstraße 79 im Bureau.

Zähringerstraße 100,

3.1. Ecke Lammstraße, ist eine Wohnung, eine Treppe hoch, sowie eine solche drei Treppen hoch von je sechs geräumigen Zimmern, sämtliche auf die Straße gehend, per sofort oder später zu ver-mieten. Näheres Garten-straße 29a, parterre.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

2.1. Waldstraße 37 ist auf 1. April ein Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock.

3.1. Zähringerstraße 100, Ecke Lammstraße, ist der Parterrestock, bestehend aus sechs Zimmern, sehr geeignet für

Büreau-räumlichkeiten,

per sofort oder später zu ver-mieten. Näheres Gartenstr. 29a, parterre.

Wohnungen in Mühlburg zu vermieten.

— Rheinstraße 45 2. Stock von 4 Zimmern, 3. Stock von 2 Zimmern nebst Zugehör auf den 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Hauses selbst oder Sofienstraße 88, parterre.

Wohnungs-Gesuche.

* Wohnung von 4—5 Zimmern mit Zugehör in ruhigem Hause des westlichen Stadttheiles von kleiner Familie per 1. April gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 26 an das Kontor des Tag-blattes erbeten.

* Zum 1. April sucht ein Ehepaar mit einem 12jährigen Mädchen eine Wohnung von 2—3 Zim-mern in der Stadt. Preis bis 300 Mark. Offerten erbeten Hirschstraße 85, 4. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

*33. Ein kinderloses Ehepaar sucht zum 1. April 2-3 Zimmer mit Zugehör. Genaue Angaben bitten Friedenstraße 9, 4. Stock rechts, abzugeben.

* Zum 1. April or. wird von kinderlosem Ehepaar (Beamter) eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 25 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Zwei ruhige Leute suchen eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör auf 1. April zu mieten. Adressen unter Nr. 20 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* Eine geräumige Wohnung von 3-4 Zimmern, der Neuzeit entsprechend, wird per 1. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 29 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine alleinstehende Dame sucht auf 1. April eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und nöthigem Zugehör, wünschlich im 2. oder 3. Stock in einem bessern Hause. Offerten unter Nr. 28 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine ruhige, ordnungsliebende Familie (erwachsene Personen) sucht auf 1. April eine Vorderwohnung im 2. oder 3. Stock von 3 Zimmern, Küche und Zugehör in Mitte der Stadt oder Südstadt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 30 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*21. Besserer Beamter sucht Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Kochgas und Zugehör in gutem, ruhigen Hause, möglicst Weststadt oder vor dem Karlsbor. Offerten unter Nr. 32 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*33. Ein kinderloses Ehepaar sucht in Mitte der Stadt eine hübsche Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör per 1. April. Offerten nebst Preisangabe sind unter Nr. 9076 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Wohnungs-Gesuch.

Eine Beamtenfamilie (ohne Kinder) sucht auf den 1. April eine Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche nebst Zugehör im westlichen Stadtteil. Angebote mit Preisangabe wollen unter Nr. 89 an das Kontor des Tagblattes gerichtet werden.

3.1. Gefucht

auf 1. April eine hübsche Wohnung von ca. 3 Zimmern - 4. Stock ausgeschlossen - im Preise von etwa 400 Mark - von einer ruhigen, kleinen Beamtenfamilie. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 17 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Marienstraße 5, 3. Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer und eine Mansarde sogleich zu vermieten.

* Akademiestraße 59, parterre, ist ein gut möblirtes, zweifensstriges Zimmer, nach der Straße gehend, sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist an einen Herrn oder eine Dame um billigen Preis zu vermieten: Marienstraße 55 im 1. Stock.

* Kapellenstraße 70 im 2. Stock, gegenüber dem Lokalbahnhof, ist ein gut möblirtes, 2fenstriges Zimmer mit Balkon sofort oder auf 15. Januar billig zu vermieten.

*31. Sofort ein elegant möblirtes, schönes, 2fenstriges, nach der Straße gelegenes, ruhiges Zimmer zu vermieten: Ostendstraße 4, parterre.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist an einen Herrn oder soliden Arbeiter sofort oder später billig zu vermieten: Rudolfsstraße 12 im 4. Stock links.

* Ein schönes, gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Akademiestraße 53 im 3. Stock.

* Ein schönes Mansardenzimmer, möblirt, ist mit Pension sofort zu vermieten. Näheres Lessingstraße 12 im 1. Stock.

*21. Durlacher Allee 17, parterre, ist ein schönes, großes, fein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sofort zu vermieten.

Douglasstraße 11, parterre, sind zwei schön möblirte Wohn- und Schlafzimmer sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ein möblirtes Zimmer ist an einen oder zwei Arbeiter zu vermieten: Ruppurreistraße 158, nächst dem Güterbahnhof.

* Ein einfach möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort billig zu vermieten: Schwannstraße 17 im 4. Stock links.

* Kaiserstraße 75, 3 Treppen hoch, ist ein gut möblirtes, leicht beizbares Zimmer mit Piano sofort oder später billig zu vermieten.

Pension-Anerbieten.

* An einem Mittag- und Abendbisch können noch einige ldr. Herren theilnehmen, daselbst 1 oder 2 Herren auch Wohnung erhalten: Bäbringerstraße 54, 1 Treppe hoch links.

Kost und Wohnung.

* Ein einfach möblirtes Zimmer ist sofort mit oder ohne Kost zu vermieten: Wielandstraße 28, Hinterhaus, 3. Stock.

Schlafstellen zu vermieten.

* Waldhornstraße 44 sind im 2. Stock des Hinterhauses an solide Arbeiter Schlafstellen zu vermieten. Ebenfalls sucht ein Mädchen noch Arbeit im Weißnähen und Weißbitten.

Schlafstelle zu vermieten.

* Durlacherstraße 67 ist im 2. Stock des Hinterhauses sofort eine bessere Schlafstelle zu vermieten.

Schlafstelle zu vermieten.

* Ein solider Arbeiter findet sofort gute Schlafstelle: Herrenstraße 33, 4. Stock im Hinterhaus.

Dienst-Anträge.

*22. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches Hausarbeiten verrichten und auch etwas kochen kann, findet sofort Stelle: Marienstraße 88 im 2. Stock.

* Ein braves, gelehtes Mädchen, welches hülferlich kochen kann, wird zu einer kleinen Familie gesucht: Herrenstraße 33.

* Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und alle Hausarbeit besorgt, wird sofort gesucht: Marienstraße 45 im Laden.

* Ein ordentliches Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichtet, kann sogleich eintreten: Viktoriastraße 7, parterre.

* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen für einige Stunden des Nachmittags gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. Als Ladenbeihilfe

wird ein jüngeres, anständiges Mädchen gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 10 im Laden.

Säger-Gesuch.

*52. Ein tüchtiger Kreisläger findet dauernde Stellung, aber nur solche, die im Besitz von guten Zeugnissen sind, wollen sich melden in der **Parquet- und Fournirfabrik** Werderstraße 7.

Monatsfrau

*21. sofort gesucht. Zu erfragen Klauwrechtstraße 22 im 2. Stock.

Eine Köchin sucht eine Stelle.

Offerten unter Nr. 19 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

wird für ein Mädchen eine Kochstelle in einem Hotel oder Gasthof unter günstigen Bedingungen baldigst. Offerten beliebe man unter Nr. 83 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kleider und Mäntel

wird n von einer tüchtigen Schneiderin schön und billig angefertigt: Waldstraße 27, eine Treppe hoch.

Verloren

wurde von einem Fräulein am Silvesterabend zwischen 8 und 9 Uhr von der Färberei Grün bis zur Ecke Wald- und Erbprinzenstraße ein Portemonnaie mit ihrem Salair und Neujahrs-geschenk im Betrag von M. 90. - und einer K. -nung der betr. Firma, in welcher das Fräulein in Stellung ist. Der ehrliebe Finder wird dringend ersucht, dasselbe gegen sehr hohe Belohnung auf dem Rathhaus abgeben zu wollen.

Jagdhund verlaufen,

ein langhaariger Braunfäher. Man bittet, denselben Durlacherstraße 27 abzugeben.

Ein Milchgeschäft

mit einem täglichen Umsatz von circa 80-85 Liter ist billig abzugeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ladentisch

und Spiegel ev. nt. ganze Einrichtung zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zwei junge Herren suchen guten

vathaus in der Nähe vom Bahnhofs. Offer. mit Preisangabe unter Nr. 40 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Grossherzog. Hofapotheke,

Kaiserstrasse 201, gegenüber der Kaiser Wilhelm-Passage, empfiehlt ihre mit der goldenen Medaille prämiirte **Gesundheits-Orangen-Punschessenz** } die Flasche Mk. 2.50. **Gesundheits-Burgunder-Punschessenz**

Feuerversicherungsbank für Deutschland
zu Gotha.
Auf Gegenseitigkeit errichtet im Jahre 1821.
1895:
Gesamte Versicherungssumme Mk. 4,919,361,100,
Eingezahlte Jahresprämie Mk. 15,306,108.
An die Versicherten wieder zur Auszahlung gelangter Ueberschuss Mk. 10,107,462,
oder 66 2/3 % der Jahresprämie,
20 jähriger Durchschnitt 75 %.
Die Gothaer Feuerversicherungsbank bezweckt gegenseitige Versicherung ihrer Mitglieder gegen Feuer-, Explosions- und Blitzschaden jeder Art und gewährt vermöge dieses Grundsatzes und ihres bedeutenden Umfanges die höchste Sicherheit und grösste Billigkeit.
Keine Portospesen, Aufnahme- oder Policegebühren.
Prospekte und dergl. stehen gratis zu Diensten.
Zur Vermittlung von Versicherungen empfiehlt sich
Carl Schwindt,
Kriegstrasse 73, parterre.
Vertreter für die Amtsbezirke Karlsruhe und Ettlingen.
Telephon Nr. 342.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Krenzstraße 10.** bei der kleinen Kirche.

Tanz-Unterricht.

18.16. Sonntagskurse beginnen am 3. Januar. **Wochentagskurse** Samstag den 9. Januar. Ges. Anmeldungen baldigst erbeten.
Aug. Ehmer, Instituts-Tanzlehrer, Kaiserstraße 170.

1893er Rappoltsweiler,

garantirt rein, per Flasche 40 Pfg., bei **C. Cartharius**, Karlstraße 13a, gegenüber dem Palais Schmieder.

Fastnachtsküchlein

sowie

Berliner Pfannkuchen

empfiehlt täglich frisch

Ludwig Nagel,

Brod- und Feinbäckerei, Leopoldstraße 18.

Zum Parfümiren der Zimmer



empfehle:
Räucher-Band,
Räucher-Papier,
Räucher-Pulver,
Räucher-Kerzen,
Räucher-Essenz,
Lavendel-Geist,
Kiefernadeln-
Wasser,
Zimmer-Parfüm
in Nagelküchlein,
Veilchen, Flieder

u. s. w.
deutsche und ausländische
Fabrikate.

Räucher-Lampen, verschiedene Systeme.

Friedrich Blos,

3.1. Grossh. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Detail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse,
Niederlage deutscher und ausländischer
Parfümerien, Toilette-Seifen und Toilette-Artikel.

Wie neu wird Jeder

mit Bichsel's Salvia-Gallseife gewaschene Stoff jeden Gewebes, vorrätig in Badet zu 40 Pfg. bei 23.8.

Ad. Körner, Drogerie, Ludwigsplatz 61,
L. Sehl, Gartenstraße 87,
S. Burkart, Weberstraße 61,
F. Reib, Weberstraße 27,
A. Börstg, Durlacher Allee 26.

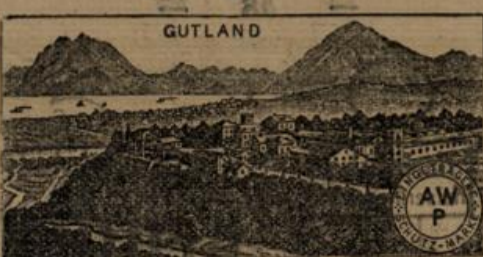
Rattonin in Kugeln, eingetragene Schutzmarke, tödlich absolut sicher gegen Mäuse und Hamster; vollständig unschädlich für Menschen und Hausthiere.

Allein echt zu haben in Büchsen à M. 1.— und 50 Pfg. bei **Carl Roth, Hofdrogerie.**



Giftweizen (Mäusegift)

empfiehlt **Jullus Dahn Nachf.**



Mavrodaphne, Malvasiea, Achaia-Sherry und **Gutland**, weiss und roth, jeder Konkurrenz ebenbürtig, in ganz vorzüglichen, rein gehaltenen und gut gepflegten Qualitäten, ferner hochfeinen alten **griechischen Cognac**, wegen seiner unbedingten Reinheit zu Krankenzwecken vornehmlich geeignet, empfiehlt die

Grossherzogl. Hofapotheke,

Karlsruhe i. B., Kaiserstraße 201, Waldstraßen-Ecke, gegenüber der Kaiser Wilhelm-Passage.

Griechische Medicinalweine

der deutschen Weinbaugesellschaft

Achaia in Patrasirly:

Franz Sido, Kaiser-Passage.

Anderweitiger Unternehmung wegen gebe ich mein hiesiges Geschäft auf. Um nun die Räumung meines grossen Lagers zu beschleunigen, unterstelle ich sämtliche Waaren zu erheblich reduzierten Preisen einem

Ausverkauf.

Das Lager ist derzeit reichhaltig und wohl assortirt in **Tafel- und Kaffee-Serviceen, Porzellan-Geschirren** aller Gattungen, **Trinkserviceen, Krystall- und Glas-Waaren, Kaffee- und Thee-Maschinen, Haushalt- und Küchen-Geräthen, Lampen** zu Geschenken geeigneten **Artikeln, Serden und Defen** verschiedener Systeme u. s. w.

Franz Sido, Kaiser-Passage.

!14 Kaiser Wilhelm-Passage 14!

Große Neuheiten in Haushaltungs-Artikeln.



Das **Universal-Spar- und Schnitzmesser** eignet sich vorzüglich zum Kratzen u. Bohrens schneiden, Reittigen v. Gurken, u. ist brauchbar für jede Hand, links und rechts, Preis 80 Pf.

Neu! **Universal-Neu!**
Reichs-Patent. **Gemüse-Hobel** Reichs-Patent. wird nie stumpf, rostet nicht, eignet sich vorzüglich zu Reittig, Kartoffeln, gelben Rüben, Zwiebeln; große **Beitersparnis** à Stück 40 Pf., **Gemüsebohrer** zum Garniren.

Garnirmesser, Kartoffelloffel, Spicknadeln aller Art, eine sehr große Auswahl in **Salat- und Beilagsbestecken**, in Buchs und Dorn, **Patentmeerevettgreiber, Kartoffel-Schälmesser** von 10 bis 80 Pf., sowie **Patent-Holzzieher** und alle Sorten **Schneeschläger, Patent-Küchenmesser** mit **Fischschupper** und **Fleischschaber** und eine große Auswahl in **Blech- und Holzformen** für **Weihnachts-Bäckereien, Fleisch- und Reibmaschinen** und eine große **Partie Citronenpressen**. Auch empfehle ich eine große **Partie Rühr- und Teigschüssel** aus **Weiss-Metall** für **Bäcker** und **Conditore** u. s. w. eine große Auswahl in **Tüllen** und **Ausstechformen** zum Garniren.

Das schönste, beste und billigste Weihnachts Geschenk ist

!Gerk's Sparlampe!

Eine Zierde für jeden Haushalt u. verbrennt in 40 Stunden für 1 Pf. Petroleum. Dieselbe ist geruch- u. gefahrlos. Dient als **Flur-, Küchen-, Closet-, Telephon-, Schlafstimmer- und Krankenzimmer-Lampe**. Besonders auch empfehlenswert als **Lampe vor Heiligenstatuen und Bildern**. Unentbehrlich für jeden Haushalt. Preis per Stück M. 1.50. Größere Lampen mit doppelter Leuchtkraft M. 2.—. Glöden in 10 verschiedenen Sorten. Rännchen zum Einfüllen, welche das genaue Maas der Lampen enthalten. Reserpegelöden und Docht in Auswahl.



4.4. **B. Gerk, Karlsruhe, Kaiser Wilhelm-Passage 14.**



Empfehlung.

22. Theile meiner werthen Kundschaft ergebenst mit, daß ich in Folge meiner Geschäftsverbindung mit den ersten Firmen Deutschlands im Stande bin, folgende feine Wurstwaren zu liefern:

- I^a Berliner Wurst,
- die beliebten Wiesbadener Würste,
- I^a Wiener Aufschnitt,
- I^a Cervelat- und Delikatesswürste

in stets frischer Waare und täglich frischer Sendung.
Hochachtungsvoll

Durlacher,
Herrenstraße 15.

— Für kommende Bedarfszeit bringe ich meinen anerkannt besten

Linoleum-Fußboden-Glanzlad

in 8 verschiedenen Farben in empfehlende Erinnerung.

Ich berechne per Pfund 50 Pfg., bei 10 Pfund 48 Pfg.

Die zum Streichen nöthigen Pinsel sind bei mir in großer Auswahl vorhanden.

Julius Dohn Nachf.,

Zähringerstraße 55. — Telephon 201.
Verkaufsstelle befindet sich außerdem bei Herrn Herrn. Rösch, Leffingstraße 6,
Herrn Rudolf Fischer, Donaustraße 10.

H. Delpy,

Perrückenmacher,
Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad,
empfiehlt als Specialität:
Perrücken, Toupets und Scheitel
sowie **Stirnfrisuren,**
der Natur täuschend nachgearbeitet.
Zöpfe, Haartheile und Locken
aus unzerstörbarem Kraushaar, federleicht, von bestem Material gefertigt.

15.1.

Selten günstige Gelegenheit

nur durch grosse Abschlüsse mit den ersten Fabriken bin ich in der Lage so lange Vorrath reicht

Für nur 4 Mk.

6 Meter

doppel-breit Damentuch

zu einem vollständigen, hocheleganten Kostüm in Farben: blau, braun, grau, bordaux, grün, rothgrau u. schwarz nach allen deutschen Postorten unter Postnachnahme zu versenden.

Verkaufhaus
Carl Hoffmann
Herborn 14.

Frau-Ringe,

massiv in Gold,
in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt

J. Petry Wwe.,

Juwelier und Ringsabrikant,
Kaiserstraße 151.

Karlsruhe Kaiserstrasse 199

Gegründet 1851.

Straßburg Gr. Gewerkslauben 11

Gebrüder Ettlinger

Einziges wirkliches Spezialgeschäft in Besatz-Artikeln.

Besätze,

Stickereien & Spitzen

zur Garnirung von

Ball- & Gesellschafts-Costümen

in reichster und geschmackvollster Auswahl,

Balayusen

in allen Preislagen
von 25 Pfg. per Meter an.

Gebrüder Ettlinger,

Grossh. Hoflieferanten,
Kaiserstrasse 199.

En gros. En détail.

Bänder, Spitzen, Tulle, Schleier, Rüschen.

Knöpfe, Posamenten, Garnituren, Seidenstoffe.

Alle Zuthaten zur Damenschneiderei.

Christ. Oertel, Karlsruhe.

Abtheilung
Ausstattungs-Geschäft,
Kaiserstraße 101/103.



Großes Lager fertiger Betten, Bettstellen, Bettfedern, Flaum, Kosshaar, Steppdecken, woll. Teppiche, Piquedecken u. s. w.

Uebernahme ganzer Aussteuern.
Billige Preise. — Reelle Bedienung.

Kostenvoranschläge und Muster stets gerne zu Diensten.

Panorama Festhalleplatz.
Schluß von Nuits 10. Januar.
Nach Wiedereröffnung:
Schlacht bei Orleans.

Wir empfehlen hiermit unser großes Lager von

Regulir-Füllöfen, Eisthalöfen, Ovalöfen,

Säulenöfen, Kasernenöfen mit und ohne Regulirvorrichtung,

transportablen Waschkesseln, Kochherden, Kohlenbecken, Kohlenlöffeln etc. etc. zu den billigsten Preisen;

ferner permanent brennende

Junker & Ruh-Öfen zu Fabrikpreisen.

Berg & Strauss,

Steinstraße 25.

Das Möbel-Geschäft

von

Frau Luise Schaber Wittwe,

Waldhornstraße 36,

empfehlte sein großes Lager in **Möbeln aller Art**, neu sowie gebraucht, zu bekannt billigen und reellsten Preisen.

Wilh. Wagner, Wasser- & Gasanlagen, Closet- & Gaderrichtungen, — Saubere — Reparaturen — unter Garantie. — billigst. **A. Mayerle Nachf.,** Herrenstraße 8.

Billigste Bezugsquelle

für **äechtes Porzellan, Waschgarnituren und Glas** bei

W. Lichtenfels,

Friedrichsplatz 9.

Die Preise sind an den Schaufenstern ersichtlich.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter'm 16. Dezember d. J. gnädigst geruht, den vormalsen zweiten Beamten der Bezirksfinanzverwaltung Otto Odenwald, 1. St. Vorstand des Rentamtes in Salem, in seiner früheren Eigenschaft mit dem Titel „Finanzassessor“ wieder anzustellen.

Mit Entschliessung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 19. Dezember d. J. wurde Finanzassessor Otto Odenwald der Domänendirektion zur Dienstleistung im Sekretariat zugetheilt.

Todes-Anzeige.

Nach langem, schwerem Krankenlager verschied heute Vormittag mein

Herr Gustav Müller.

In dem Verstorbenen, der seit Bestehen meiner Fabrik in meinem Hause thätig war, verliere ich einen zuverlässigen pflichtgetreuen Mitarbeiter, dem ich ein dauerndes Andenken bewahren werde.

Karlsruhe, den 2. Januar 1897.

K. H. Wimpfheimer,
Malzfabrik.

Stadtgarten-Theater Karlsruhe.

Heute Sonntag

Zwei grosse Vorstellungen,

Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr.

Große Kriegsfestspiele des Feldzuges 1870/71,

42 historische Aufzüge mit Musik und Dichtung, dargestellt von ca. 75 Personen.

Preise der Plätze:

An der Kasse: Fremdenloge 3 M., Loge 2 M. 50 Pf., Sperrsiß von 1—200 2 M. von 201—252 und Seitensperrsiß 1 M. 50 Pf., I. Rang 1 M. 20 Pf., II. Rang 80 Pf., Gallerie 50 Pf. Im Vorverkauf zu ermäßigten Preisen nur im Cigarrengeschäft von Gustav Schneider, Kaiserstraße 122, bis Abends 6 Uhr zu haben, und zwar: Fremdenloge 2 M. 75 Pf., Loge 2 M. 25 Pf., Sperrsiß von 1—200 1 M. 75 Pf., von 201—252 und Seitensperrsiß 1 M. 25 Pf., I. Rang 1 M., II. Rang 80 Pf., Gallerie 40 Pf.

Geschäftliche Anzeige.

Hiermit beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, dass, nachdem ich meinen Associé, Herrn **Alfred Stüber**, am 18. August v. J. durch den Tod verloren habe, ich mit Heutigem das bisher von uns gemeinsam unter der Firma

J. Stüber

betriebene

Betten-, Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft

für meine alleinige Rechnung übernehme.

Ich werde dasselbe unter der neuen Firma

Otto Fischer

(vormals J. Stüber)

nach den bisherigen Grundsätzen und in gleichem Umfang weiterführen und bitte höflichst, das uns unter der alten Firma in so reichem Maasse geschenkte Vertrauen mir auch fernerhin gütigst entgegenbringen zu wollen; ich werde allezeit bemüht sein, dasselbe in jeder Weise zu rechtfertigen.

Karlsruhe, den 1. Januar 1897.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Otto Fischer

(seit 1884 Theilhaber der Firma J. Stüber).

Hôtel Tannhäuser.

5.5. Täglich frische Ostender Austern.

*26.13. Neues 1896er

Prima

Silderfauerkraut

in bekannt vorzüglicher Qualität

versendet gegen Nachnahme ab Jany in neuen Gebinden mit 100 Pfd. Inhalt für M. 7.00, in neuen Gebinden mit 50 Pfd. Inhalt für M. 4.50, in Blechboxen mit 20 Pfd. Inhalt für M. 2.00. Gebinde frei.

Ferner in neuen, sehr eleganten, für jede Haushaltung nützlichen emailirten Wassereimer, 40 Pfd. für M. 4.50.

Der Wassereimer hat einen realen Werth von M. 2.—

Carl Durach,

Jany, Allgäu.

10 Pfund Probeblechboxen für 1 M. 50 Pf. franco nach ganz Deutschland.

Gasthof zur Rose

empfiehlt seine vollständig neu hergerichteten Tanzlokalitäten zur Abhaltung von Hochzeiten, Kränzchen, Bällen u. s. w. unter Zusage aufmerkamer Bedienung und zivilen Preisen.

Sonntagsverein.

für aus der Schule entlassene Mädchen.

Versammlung jeden Sonntag von 4-6 Uhr Sostenstr. 14 zur Belehrung und Unterhaltung. Alle junge Mädchen sind freundlichst eingeladen.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.

Restaurant Wilhelmstrasse 14

empfiehlt

guten Mittagstisch.

Für Festlichkeiten u. Vereine

schöner Saal.

Selbstspielendes Motoren-Pianino.

A. Bürkle.

Samstag den 9. Januar, Abends 7 Uhr,

im Saale des Grossh. Conservatoriums

Dritte Kammermusik-Aufführung

VON

Fritz von Bose und Karl Wassmann,

unter gefl. Mitwirkung

von Frau Frieda Hoeck-Lechner, Herrn Prof. Dr. Carl Reinecke aus Leipzig und Herrn Joh. Schmutzer aus Baden-Baden.

Programm. I. Clavier-Trio (C-moll, op. 290) von C. Reinecke. (Clavier: der Componist). II. Lieder von R. Franz. III. Claviersoli von Mozart (Herr Prof. Reinecke). IV. 4 Lieder von C. Reinecke. V. Impromptu für 2 Claviere von Schumann-Reinecke.

Eintrittskarten (Saal M. 2.—, Gallerie M. 1.50) sind zu haben in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Doert und O. Laffert Nachf., sowie am Concertabend an der Casse.